Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

71 (14.6.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199163

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 71. Sonnabend, den 14. Juni 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Staatsministerium.

1. Das Staatsministerium bringt hierdurch zur öffentlichen Kunde, daß Seine Königliche Hoheit der Großherzog an Stelle des auf sein Ansuchen seines Dienstes enthobenen Viceconsuls Buschby zu Liverpool den Albert Hugo Adolph Zeden zum Viceconsul daselbst zu ernennen geruht haben.

Oldenburg, den 6. Juni 1862.

Staatsministerium.

Departement der auswärtigen Angelegenheiten.

von Rössing.

Mutzenbecher.

2. Im vorigen Winter sind zu Altgarmssiel ein silberner Eßlöffel, gez. P. M., ein dito, gez. J. M. M., ein silberner Theelöffel, gez. H. M., ein blauer Düffelrock, zwei weiße Kissenbühren, gez. H. M. und eine Pfeife mit silbernem Beschlag entwandt worden.

Varel, 1862 Juni 10.

Der Staatsanwalt:

Mutzenbecher.

3. Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß:

1. für die Bauerschaft Funnenser-Rott, der Hausmann M. E. F. Mammen bei der Tengshauser Mühle,
2. für die Bauerschaft Medernser-Rott, der Hausmann Fooke Janssen Fooken zu Potthuse,
3. für die Bauerschaft Süder-Rott (Gemeinde Hohenkirchen) der Hausmann Johann Ulrich Janssen zu Auhuse,

heute als Bauervögte bestellt und verpflichtet sind.

Amt Jever 1862 Juni 3.

v. Heimburg.

Lauts.

4. Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Hausmann Edo Janssen Eden zu Lübbenhausen heute als Bauervogt für die Bauerschaft Waddewarden und der Müller Hinrich Christophers zur Waddewarder Mühle als Bauervogt für die Bauerschaft Tain, bestellt und verpflichtet sind.

Amt Jever, 1862 Juni 4.

v. Heimburg.

Lauts.

5. In der letzten Zeit sind in den städtischen Anlagen verschiedene Bäume abgebrochen und sonstiger Unfug getrieben worden. Wer den Thäter so anzeigt, daß er zur Strafe gezogen werden kann, erhält eine Belohnung von 1—5 Thlr.

Jever, 1862 Juni 11.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Convocation.

6. Laut eines am 1. Mai d. J. abgeschlossenen und am selbigen Tage vor dem unterzeichneten Amtsgerichte solennisirten Vertrags, verkaufte die Ehefrau des Kunstdrechslers Johann Gottfried Carl Janssen, auch Hammerschmidt genannt, Johanne Gerhardine Catharine geborne Hinrichs, in Jever, an den Uhrmacher Carl Gustav Theodor Thiems daselbst, ein von ihrem Ehemanne angekauftes Haus an der Schlachtstraße in Jever, nebst dahinter belegenem Garten.

Dieses Immobil wird begrenzt:

im Westen von Sattlermeister Hinrichs Haus und Garten,
im Norden und Osten von Heinrich Carstens und Hutmacher Folkers Gründen und Häuser,
im Süden von der Schlachtstraße.

Auf Antrag des Käufers, Uhrmachers Carl Gustav Theodor Thiems, in Jever, werden alle Diejenigen, welche an das fragliche Grundstück dingliche Ansprüche, insbesondere auch in Eigenthums- und in Lehns- und Fideicommiß-Verhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefordert, solche bei Strafe des Verlustes der dinglichen Ansprüche in dem auf den

14. Juli d. J.

bei dem unterzeichneten Amtsgerichte angesetzten Angabetermine gehörig anzumelden.

Ausschluß-Bescheid erfolgt am

19. Juli d. J.

Jever, 1862 Mai 26.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung 1.

In Vertretung:

Jürgens.

Albers.

Immobil-Verkauf.

7. In Concurssachen

wider

den Kaufmann Johann Diedrich Eilers zu Heppens, sollen die zur Masse gehörigen Immobilien am

27. Juni d. J. Mittags 12 Uhr

nochmals zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Varel, aus dem Obergerichte, 1862 Juni 10.

v. Finckh.

Marschall.

Concurs-Proclama.

8. Wider den Mauermann Johann Friedrich Buschmann aus Jever z. Z. in Esens ist am 14ten Mai 1862 Schulden halber der Concurs erkannt, zu dessen Ausführung nachstehende Termine angesetzt werden:

1. auf den

14ten Juli 1862

zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeigneten Gegenforderungen an den Gemeinschuldner,

Landesbibliothek Oldenburg

so wie aller dinglichen Rechte oder Separationsansprüche an die in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter — (insbesondere auch Servituten und Reallasten) — bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurse und bei Verlust der dinglichen Rechte und Separationsansprüche. Die Angaben müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thaler nicht übersteigt, mündlich zum Protocolle gemacht werden. Der Anwalt wird durch den Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren und zur Angabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehältlich der Befugniß des Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen, die Beibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweisthümer sind derselben, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den

12ten September 1862

zur Liquidation.

3. auf den

24ten October 1862

zur Anhörung des Prioritätsurtheils und

4. auf den

12ten December 1862

zum öffentlichen Verkaufe der in der Concursmasse befindlichen, hieneben beschriebenen, unbeweglichen Güter im Gerichtshause.

Varel, aus dem Obergerichte, den 22. Mai 1862.

v. Finckh.

Kleyboldt.

Verzeichniß

der in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, welche am 12. December 1862 zum meistbietenden Verkaufe im Gerichtshause aufgesetzt werden sollen.

Ein in Jever bei der Rockenmühle belegenes Haus.

Testaments-Eröffnung.

9. Das von der Wittwe des Herrschaftlichen Pächters Omme Eden Tiarks, zu Upjever, Engel geb. Abrahams, am 12. Mai d. J. vor dem unterzeichneten Amtsgerichte errichtete Testament soll, nachdem Testatrix vor einiger Zeit verstorben, am

19. Juni d. J.,

Morgens 10 Uhr, publicirt werden.

Jever, 1862 Juni 5.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Zedelius.

Albers.

Ausverdingungen.

10. Die Unterhaltung der Wege, Bermen und Triften in der Gemeinde Sande — soweit solche für Rechnung der Kronguts-Casse geschieht — soll am

Mittwoch, den 18. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, im Hause der Wittwe Griffel zu Sande verdungen werden.

Jever, Juni 12. 1862.

Hullmann.

11. Am

21. Juni d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, soll in R. Peters Wwe. Wirthshause zu Nadorst die zweimalige Reinigung der zum Districte Hooksiel gehörenden Binnentiefe öffentlich mindestfordernd verdungen werden.

Rüschenstede, 11. Juni 1862.

C. H. Iken, Sielgeschw.

12. Die zweimalige Reinigung der Fedderwarder und Accumer Tiefe und die einmalige Reinigung der Mahde soll am Sonnabend, den

21. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, in der Burgschenke zu Kniphausen ausverdungen werden.

Rüstersiel, 12. Juni 1862.

D. Gerdes.

Verpachtungen.

13. Die mit Neujahr 1863 pachtlos werdenden Parcellen Nr. 1 b, 4 und 6 des Sander-Grodens sollen

am 19. Juni d. J.,

Vormittags 11 Uhr, in Griffel Wittwe Gasthause zu Sande anderweitig öffentlich verpachtet werden.

Amt Jever, 1862 Juni 7.

v. Heimburg.

Lauts.

14. Die mit Neujahr 1863 pachtlos werdenden Parcellen Nr. 5. 6. 7. und 8. des Catharinengrodens sollen am

19. Juni d. J.,

Vormittags 11 Uhr, in Griffel Wittwe Gasthause zu Sande anderweitig zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Amt Jever, 1862 Juni 7.

v. Heimburg.

Lauts.

15. Die pachtlos gewordenen Parcellen Nr. 5 bis 11 a des Spinolagrodens sollen am

19. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in Griffel Wittwe Gasthause zu Sande auf 3 und 6 Jahre öffentlich zur Verpachtung gebracht werden.

Amt Jever, 1862 Juni 8.

v. Heimburg.

16. Die Grasnutzung am Catharinengrodendeich soll am

19. Juni d J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Griffel Wittwe Gasthause zu Sande auf ein und den Umständen nach auf mehrere Jahre öffentlich zur Verpachtung gebracht werden.

Amt Jever, 1862. Juni 7.

v. Heimburg.

Lauts.

17. Am

19. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, sollen in Griffel Wittwe Gasthause zu Sande öffentlich verpachtet werden:

1. die Weidenutzung des Cäciliengrodendeichs nebst Binnen- und Außenberme, für die Zeit vom 1. November 1862 bis 20. April 1863,
2. das Gras im Catharinengroden pro 1862,
3. das Gras und der Andel am Cäciliengrodendeich und im Außengroden pro 1862, mit Ausnahme der vier ersten Metjen des Außengrodens.

Amt Jever, 1862 Juni 7.

v. Heimburg.

Lauts.

Landesbibliothek Oldenburg

Der Curator des jetzigen Besitzers des adeligen Guts Werdum, im Amte Esens belegen, des geistesschwachen Anton W. R. Cramer, Herr Proprietair Garlichs, in Jever, will die zu dem gedachten Gute gehörende, zwischen Werdum und Edenserloog, Amts Esens, belegene Mehl- und Pelde-Mühle, mit dem dazu gehörenden Mühlenhause, Garten- und Acker-Lande und einem, zum Gute Werdum gehörenden Landstücke, groß 2 Diemath, zum Antritte auf nächsten Mai auf drei Jahre am

Mittwochen, den 18. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, in der Behausung des Gastwirths O. H. Remmers, zum „Rüstringer Hof" hies.

durch den Unterzeichneten meistbietend verpachten lassen.

Die Verpachtungs-Bedingungen liegen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht, und wird noch bemerkt, daß der jetzige Pächter der Mühle, Reinema, wegen des Ankaufs einer andern Mühle auf eine neue Pachtung nicht reflectirt.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Mai 29.

v. Cölln.

Platz-Verpachtung.

19. Die Curatoren des Hausmanns Gerke Remm. Schönbohm zu Asel, Schmiedemeister G. F. Specht und Landwirth H. H. Oncken zu Klinge wollen den, ihrem Curanden gehörenden Platz zu Asel, bestehend aus einem Platzgebäude, 2 Gärten und 40 Diemathen (86⅔ Morgen hannov.) Landes, auf 6 Jahre, und zwar von Mai 1863 bis dahin 1869, mit dreijähriger Willkühr, öffentlich verpachten lassen.

Verpachtungstermin ist angesetzt auf

Freitag, den 27. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in der Behausung der Wittwe Tjarks zu Asel, wozu Pachtliebhaber hiemit eingeladen werden.

Die Pacht-Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

Wittmund, den 11. Juni 1862.

v. Nordheim, Notar.

Vergantungen.

20. Der Handelsmann D. Harms von Edewecht läßt am

Montage, den 16. Juni d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in H. Lubinus Wirthshause zu Hooksiel:

2000 bis 3000 Pfd. dicken Speck, worunter Seiten von 80 bis 100 Pfd. sich befinden, 70 bis 80 Stück schwere westphälische Schinken, Rösel und ausgeschmolzenes Fett

verganten, wozu Käufer einladet

Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

21. Die Erben der weil. Wittwe des weil. H. P. Hicken, zu Pakens, resp. deren Vertreter, wollen den beweglichen Nachlaß ihrer Erblasserin am

18. und 19. Juni d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

im Sterbehause zu Pakens öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen, als:

1 schwarzbunte Milchkuh, 1 Milchschaf, 1 Lamm, 1 Ziege,
1 silberne Zuckerzange, 2 do. Eßlöffel, 1 do. Theelöffel, 3 vollständige Betten, 1 Setzbettstelle, 1 Schenkschrank, 1 Gartenbank mit Kissen, 1 schwarzwalder Wanduhr, mehrere Tische, Stühle, Spiegel, Schildereien, 1 Eckschrank, 1 Commode, zinnerne und steinerne Kaffeekannen, Wein-, Bier- und Schnappsgläser, zinnerne Kannenmaaße, Leinenzeug und viele sonstige hausgeräthliche Gegenstände,

ferner: verschiedene Getränke, als: Wein, Branntwein, Genever, Liqueur, Bier,

endlich: pl. m. 2 Fuder Heu und 1¼ Matt Mehde.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hooksiel, 1862 Juni 8.

Rehmeier, Rechstllr.

Pferde-Verkauf.

Der Landgebräucher Hillern Wilhelm Hillerns, zu Jever, will am **Donnerstage**, den

19. Juni d. J.,

(nicht am 16. Juni)

Nachmittags präcise **1** Uhr anfangend, in Christian Janssen Wirthshause zu Wichtens:

pl. m. **20** Stück Grasfüllen, auch einige zwei- und dreijährige, sowie gute Arbeitspferde,

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden gebeten, sich zeitig zahlreich versammeln zu wollen.

Tettens, **1862** Juni **10**.

Rehmstedt, Auctionator.

Auf obiger Vergantung wird auch einiges Hornvieh mit verkauft werden.

23. Der Hausmann Ranne Strömer Janssen zu Roffhausen läßt am

Freitage, den 20. Juni d. J., Nachmittags 1 Uhr,

(und nicht am 19. Juni d. J.)

verganten:

7 Grasen Rappsaamen,
4½ „ Wintergerste,
2¼ „ Weizen,
5 „ Roggen,
25 „ Mehde,

sowie das Usergras und die Ettgrode von obigen Landstücken.

Liebhaber wollen sich in der Behausung des N. St. Janssen versammeln.

Jever, 1862 Juni 13.

G. L. Thiems.

24. Weil. Landwirths Heero Siebels Taddicken Wittwe, in Jever, läßt am

Donnerstage, den 26. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen:

20 Matten Mehde, theils in Hocken und theils auf dem Halme, bei Abtheilungen, sowie die Ettgrode davon, bei Jever am Schülterswege an der Chaussee belegen (früher weil. Ulfert Iben gehörig gewesene alte Fettweiden).

Landesbibliothek Oldenburg

Kaufliebhaber wollen sich zur angegebenen Zeit in des Gastwirths G. M. Remmers, vor der Sct. Annenstraße, Behausung versammeln.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß die Frau Wittwe Taddicken im Laufe dieses Sommers auf ihren Ländereien gleichfalls 20 Matten Hafer und 5 Matten Sommergerste verkaufen lassen wird.

Jever, 1862 Juni 10.

v. Cölln.

Holzverkauf
in Hooksiel.
Ca. 90,000 Fuß

Dielen und Riechelholz in verschiedenen Dimensionen, von Norwegen pr. „Rina" Capt. Behrens hier angebracht, sollen kommenden

Sonnabend, den 21. Juni,

Nachmittags 3 Uhr, auf Ordre des Herrn H. J. Lubinus für Rechnung dessen den es angeht, öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist, und ohne anzuhalten, verkauft werden.

Gerriets,
Makler.

26. Der Handelsmann Diedrich Harms zu Edewecht läßt am

27. Juni d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung des Gastwirths Chr. Genters, zu Mederns:

30 bis 40 Stück alte und junge Schweine, bester Race,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1862 Juni 13.

Jürgens.

Notificationen.

27. Der Landmann Otto Otten zu Feldhausen will seine zu Stummeldorf belegene Landstelle, bestehend aus Behausung, Garten und pl. m. 21 Matten theils Hamm- und theils Geestland, zum Antritt auf den 1. Mai 1863 auf 6 resp. 3 Jahre verpachten.

Liebhaber wollen sich innerhalb 14 Tagen an den Verpächter selbst oder an den Unterzeichneten wenden.

Die Bedingungen liegen bei beiden zur Einsicht.

Jever, 1862 Juni 13.

G. L. Thiems.

Mein **Korbmöbel-Lager** wurde in diesen Tagen wieder aufs vollständigste completirt und bietet in Stühlen, Mützen-, Wisch-, Schlüssel- und Arbeitskörben, hohen und niedrigen Kinderstühlen und in vielen andern neuen Sachen eine große Auswahl.

Jever. **Wilh. Schiff.**

29. Alle Diejenigen, welche Forderungen an die weil. Frau Wittwe Hicken zu Pakens haben sollten, ersuche ich, mir die specificirten Rechnungen gegen den 18. d. Mts. zukommen lassen zu wollen, um solche in das Inventar mit aufnehmen zu können.

Später eingehende Rechnungen bleiben unberücksichtigt.

Hooksiel, 1862 Juni 10.

In Auftrag:
Rehmeier,
Rechstllr.

Eine Parthie baumwollene und wollene graue und schwarze

Teppiche,

worin Stickereien angebracht werden können, sowie die neuesten fertigen und angefangenen **Stickereien** zu Sopha- und Stuhlkissen und Pantoffeln, lange gehäkelte seidene Geldbörsen, ferner die neuesten Sachen in fertigen gestickten und zu Stickereien und Photographien eingerichteten

Cigarren- u. Brieftaschen,

auch **Photograhie-Albums** trafen in neuer Sendung ein und empfehle dieselben, um einen raschen Absatz zu erzielen, zu sehr niedrigen Preisen.

C. M. Hillers Wwe.
neben dem Amtsgerichte in Jever.

31. Der Hausmann J. U. Janssen, zu Auhuse, hat auf das im öffentlichen Verpachtungstermine abgegebene Höchstgebot, für das zu Gottels belegene Landgut, bestehend aus den Behausungen und 30 1/3 Matten Landes, den Zuschlag nicht ertheilt, und soll nunmehr besagtes Landgut auf 3 Jahre, vom 1. Mai 1863 an, unter der Hand verheuert werden. Etwaige Pachtliebhaber wollen sich baldigst einfinden um zu contrahiren, wobei bemerkt wird, daß der jetzige Pächter auf Fortsetzung der Pacht nicht reflectirt.

Hohenkirchen, 1862 Juni 7.

Jürgens.

32. Zuverkaufen. Mehrere fertige

Wagen,

als: Stuhlwagen (Korbwagen), Phaëtons, worunter zwei 4- und 2sitzig zu gebrauchen, sowie Kabriolets, alles elegant und dauerhaft gearbeitet. Mehrere moderne hier nicht benannte Wagen sind noch in Arbeit.

Jever, Juni 5. 1862.

Stellmacher **J. Wessels.**

33. Es wird in Erinnerung gebracht, daß über die Suddenser Ländereien durchaus kein Fußpfad führt. Zuwiderhandelnde werden polizeilich belangt werden.

A. G. von Thünen.

Sulinger Sensen und Sichten

in bekannter Güte wieder vorräthig bei

Tettens. Aug. Langmack.

Landesbibliothek Oldenburg

Wiederum trafen **neue Sommermäntel** für Damen und Kinder ein bei
Jever, 1862. **Wolf D. Josephs.**

Rüstringer Hof. Eine berühmte solide Sänger-Gesellschaft, aus 6 Personen bestehend, wird am Johanni-Markttage, Juni 17., **Musik- und Gesangstücke,** abwechselnd im Costüm, vortragen.
Jever 1862. **Remmers.**

Unser Lager von
Mantillen und Sommermänteln
wurde durch neue Zusendungen aufs Vollständigste wieder completirt.
Jever, 1862 Juni 13.
K. S. Koopmann & Sohns Wwe.

Greises Leinen zu Saatsegeln und Säcken, sowie **fertige Säcke** in allen Sorten gebe zu möglichst billigsten Preisen ab.
T. B. Janssen.

39. Am diesjährigen Johanni-Markt findet im „Hof von Oldenburg" durch das Jeversche Musikchor
Tanzmusik
statt. — Entree 15 gs.
Ich werde eifrig bestrebt sein, durch die Güte und den Preis von Speisen und Getränken und Promptheit der Bedienung mir das allgemeine Vertrauen zu erwerben.
Jever, 1862 Juni. Fr. Freese.

Sommer-Vergnügen.
Concert, Theater, Feuerwerk, Illumination u. Ball
findet am 17. Juni, am Johannimarkttage, statt in
Mooshütte.
Das Concert auf Blech-Instrumenten von der Capelle des Hrn. Schiller aus Varel ausgeführt, beginnt um 3 Uhr.
Um 4½ Uhr Anfang des Theaters. Die Zwischenacte werden durch Musik-Vorträge ausgefüllt.
Der Ball im Saale nimmt seinen Anfang um 7 Uhr.
Um 10 Uhr Pause, wo alsdann im Garten ein von Herrn Mechanikus Ranken aus Bremen angefertigtes
brillantes Feuerwerk
abgebrannt wird.
Entree 7½ Sgr. Kinder 5 Sgr.
Das Nähere besagen die Zettel.
Da wir weder Mühe noch Kosten gespart haben, um den verehrten Bewohnern Jevers und Umgegend ein gewiß genußreiches, in dieser Art hier nie gebotenes Fest zu bereiten, so glauben wir uns der frohen Hoffnung hingeben zu dürfen, da zumal der Eintrittspreis so billig gestellt, auf zahlreichen Besuch rechnen zu können.
H. Lübsen und A. Basté.

41. Am Johannimarkttage, Juni 17.,
Tanzmusik
im schwarzen Adler.
Gut besetztes Orchester. — Entree 15 Gs.
Ein geehrtes Publikum wird freundlichst eingeladen.
J. Voges.

42. Am Johanni-Markt, Juni 17.,
Tanzmusik
im Rüstringer Hof.
Entree 7½ Groschen.
Jever 1862. D. H. Remmers.

43. Am 17. Juni (Johanni-Markt)
Tanzmusik
bei Schemering
im Hof von Wangerland.

44. Am Johanni-Markttage
Tanzmusik
bei E. Frerichs a. d. Schlacht.
Jever, 9. Juni 1862.

45. Am Johannimarkttage
Tanzmusik
bei Ricklefs im Chausseehause.

46. Am Sonntage, den 22. d. Mts.,
TANZMUSIK
bei A. Wedemeyer.
Neuheppens, 1862 Juni 14.

47. Am Johannimarkttage
TANZMUSIK
bei Beushausen.

Landesbibliothek Oldenburg

Strohhüte,
weiß, braun und bunt, für Männer, Frauen und Kinder zu sehr billigen Preisen empfiehlt
C. H. Janssen
neben dem Steueramt.

45. Zu belegen: sofort 3000, 1000, 1300, 500 und 100 Thlr., im Juni 2000 Thlr. und im August 400 Thlr.
Jever, 1862 Mai 30.
G. L. Thiems.

46. Verloren am 10. Juni eine noch gute Pferdedecke von Jever nach Waddewarden beim Sandfahren. Dem Wiederbringer eine angemessene Belohnung.
Jever. F. Tiarks.

47. Ich empfing schöne
Schott. Vollheringe,
die ich zum billigern Preise wie bisher bestens empfehle. H. Ocken.

48. **Zu verkaufen.**
Hinrich Janßen Karstens zu Sillenstede ist Willens seine kleine Windmühle, versehen mit einem Mehlgange, auch sehr passend für einen Landmann, je eher desto lieber zu verkaufen.

49. Der Arbeiter Hermann Christoph Strade will sein zu Sander Ostergroden belegenes Haus nebst Garten verkaufen. Kaufliebhaber werden ersucht, sich am
18. Juni d. J.,
Nachmittags 4 Uhr, in Carl W. Peters Wirthshause zur Sander Fuhlriege einzufinden.
Sande, 1862 Juni 1.
Eiben.

Den Herren,
welche besonders leichte und modern gearbeitete Hüte und Mützen, (Pariser Façons) von der ordinärsten bis zu der feinsten Sorte, preiswürdig kaufen wollen, ist die Hut- und Mützenfabrik von **M. A. Horst**, Osterstraße, ganz besonders zu empfehlen.

Sulinger Gußstahl-Sensen u. Sichten
wieder in großer Auswahl vorräthig bei J. H. Müller,
Jever. am alten Markt.

51. Der Landhäusling Gerke Schild beabsichtigt seine zu Bösselhausen, bei Sillenstede belegene, zur Zeit von Johann Ludwig Borchers bewohnte Landhäuslingsstelle, bestehend aus der Behausung, einem Garten und reichlich 4 Matten Landes zum Antritt auf den 1. Mai 1863 zu verkaufen.
Er hat den Unterzeichneten mit dem Verkaufe beauftragt und werden Kaufliebhaber ersucht, sich am
Donnerstage, den 19. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr,
bei demselben einzufinden.
Jever, 1862 Juni 5.
v. Cölln.

52. Neue Genueser Succade zu bedeutend ermäßigtem Preise, frische Eiergrütze, feinste Patent-Stärke und Stärkeglanz empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

53. Jede unberechtigte Ueberwegung über meine im Neuenderaltengroden belegenen Grundstücke wird hiermit verboten. Zuwiderhandelnde werde ich sofort zur Anzeige bringen.
Neuender Busch, 1862 Juni 11.
G. Christians.

54. Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich in diesen Tagen eine kleine Auswahl der viel nachgefragten billigen
Ancre- und Cylinderuhren
erwarte. G. F. Bley,
Uhrmacher.

55. Zwei Matt Mehde und die Ettgrode davon, am Schützenhofsfußpfade, zu vermiethen.
A. Reling.

56. **Gesucht.**
Ein junges Mädchen zur Unterstützung der Hausfrau in einem landwirthschaftlichen Haushalt. Das Nähere sagt die Expedition dieses Blattes.

En-tout-cas,
in den neuesten Mustern, elegant und solide gearbeitet, sowie
Regenschirme
in Seide, Alpaca und Baumwolle halte in schönster Auswahl zu äußerst billig gestellten Preisen bestens empfohlen.
Reparaturen prompt und billig.
Jever. H. Meyer, Schirmfabkt.

57. **Zu verkaufen.**
Meine von Gerd Meier bewohnte, bei Schortens belegene Häuslingsstelle, sofort anzutreten. Reflectanten wollen sich an mich wenden und contrahiren.
Schortens, Juni 3. 1862.
Hinr. Jürgens,
Zimmermeister.

58. Einen sehr guten Karn- und Jagdhund hat zu verkaufen
P. H. Gerken.
Schortens, 1862 Juni 13.

Zum Johannimarkte
wird eine hübsche Auswahl **Coiffüres** und **Hauben** bei mir vorräthig sein; auch erwarte ich bis dahin eine neue Sendung **runder** Damen-**Strohhüte**.
Zu gleicher Zeit halte ich mein großes Lager
Zeugstiefel und Corsets
bestens empfohlen.
Bertha Feilmann.

60. **Zu verkaufen.**
Ein gebrauchter sehr gut erhaltener Stuhlwagen mit 2 Stühlen und auf Federn.
Jever, Juni 13. 1862.
Stellmacher J. Wessels.

Lager von completen Wiegen bei Jever. Wilh. Schiff.

62. Auf sogleich sucht eine im Kochen erfahrene Demoiselle zur Führung eines landwirthschaftlichen Haushalts oder Uebernahme der Küche in einer Gastwirthschaft einen Dienst.
Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Landesbibliothek Oldenburg

63. Mein Lager von Schweinetrögen, Schleifsteinen, Gossensteinen, Sohlbänken 2c. halte bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen. Auch habe ich einen großen Schleifstein von vorzüglicher Güte, passend für einen Schmied, billig zu verkaufen. Bestellungen schnell und zu den billigsten Preisen.

Jever. C. Hülskötter,
Steinhauermeister, Mühlenstraße.

Kegel und Kugeln zu Fabrikpreisen bei
Jever. **Wilh. Schiff.**

64. Das in Nr. 68 d. Bl. annoncirte, in Tausch angenommene Kabriolet ist bereits verkauft.

Jever, Juni 13. 1862.
Stellmacher J. Wessels.

65. Die Rechnungsablage des Wiarder Viehversicherungs-Vereins ist auf Sonntag, den

22. Juni, Nachmittags 4 Uhr,

im Adler bei Herrn Voges in Jever und auf Sonntag, den **29. Juni, Nachmittags 2 Uhr,** beim Buchhalter Tiaden zu Wiarden angesetzt, wozu Theilnehmer einladet

die Direction.

Wiarden, 1862 Mai 20.

66. Um damit zu räumen verkaufe ich von heute an schwarze und weiße **Strohhüte** zu jedem nur annehmbaren Preise

Zugleich empfehle eine Auswahl seidener **Hüte, Hauben, Coiffüren, Netze** 2c.

Jever, den **10. Juni 1862.**

Sophie Westing.
Sankt Annenstraße.

67. Empfangnahme der zur

Aufbewahrung bestimmten Pelzsachen

fortwährend bei

Adolph Kühn, Kürschner.

Sulinger Sensen und Sichten

bei R. M. Lührs Wwe. an der Mühlenstraße. Auch hat dieselbe eine eschene Buddelei zu verkaufen.

Jever, den 6. Juni 1862.

69. Zwei geübte Schneidergesellen können sofort Arbeit erhalten beim Schneidermeister

A. Dürenberg in Wiarden.

70. Auf Wechsel sind sofort 150 Thlr. Gold, im Ganzen oder in getheilten Summen, zu belegen.

Jever (Hopfenzaun.)
Schmeden, Schr.

Gußstählerne Sensen und Sichten von Ludwig Denckers Erben in Sulingen mit Garantie bei

C. F. Onken.

Jever, 5. Juni 1862.

72. **Gesucht.**
Zwei Schuhmacher-Gesellen.

Hooksiel. **J. H. Janssen.**

73. Theer bei Tonnen und angebrochen bei

B. A. Frerichs.

74. Pflanzen billig bei
Hohenkirchen. J. A. Toelstede.

75. **Zu verkaufen.**
1 Käsepresse, 1 Karnrad und Hund.
Jever. H. S. Taddicken Wittwe.

76. Stallung und gute Weide für Pferde ist stets vorhanden bei

Ihnken im Schütting.

77. Für Stallung und Weide für Pferde habe ich am 19. Juni, an welchem Tage in meinem Hause die Pferde- und Füllenvergantung des Landgebräuchers Hrn. W. Hillerns stattfindet, hinlänglich gesorgt.

Wichtens. Christian Janssen.

78. Meinen Stier, englischer Race, empfehle ich zum Bedecken der Kühe. Deckgeld 10 Gs.

Husum. Willm Willms.

79. Wer meinen Stier zum Bedecken der Kühe benutzen will, hat a Stück 7½ Groschen als Deckgeld zu zahlen.

Tettens, 1862 Juni 5.
M. J. Iben.

Greises Leinen, fertige Säcke

empfiehlt bei billiger Preisstellung

Waddewarden. Fr. Melchers.

80. **Gesucht.**
Auf sogleich anzutreten ein Kindermädchen.
Heppens, 10. Juni 1862.
H. Andreae.

81. Gesucht sofort eine **Amme.**
Dr. Löwenstein.

Moderne Herren- u. Knaben-

Mützen

empfiehlt in großer Auswahl

Adolph Kühn.

83. **Zu verkaufen.**
200 Stück rothe Fluren und einige Fenster habe ich zu verkaufen.

Jever, Juni 11. 1862.
H. J. Behrens.

Zur gefäll. Beachtung.

Nächsten ☞ **Mittwoch** ☜ Bücherwechsel in unserem Leseturnus. Unregelmäßigkeiten bitten zur gefäll. baldigen Anzeige zu bringen.

Mettcker u. Söhne.
(Buchhandlung.)

Das Neueste in Herren-Cravatten und Schlips, elastischen Hosenträgern, Strumpfbändern, Damen- und Knabengürteln, Taschen, Portemonnaies 2c. 2c. empfiehlt

Adolph Kühn.

86. Mehre schöne Sorten Kaffee, Reis und Thee, besten Bremer Syrup, billigen Rüben-Syrup, sowie sehr guten Genever, pr. Anker zu 5 Thlr., empfiehlt

Waddewarden. Fr. Melchers.

Beste Gußstahl-Sensen und Sichten

von Ludw. Denckers Erben in Sulingen empfiehlt

Rud. Altona.

Exercierübungen

1862 Juni 14. Abends 6 Uhr im Schützenhof.
A. Reling.

Landesbibliothek Oldenburg

Maria Prinz

bezieht den Jeverschen Markt mit einer Auswahl der allerbeliebtesten Groninger Honig- und Succade-Kuchen, extra feinen Conditorwaaren, als: einer großen Auswahl von mehreren Sorten der beliebten Brust-Bonbons, Frucht-, Moscovedi-, Mandel- und Bisquit-Torten, alles vom Besten, was nur in dieser Hinsicht einem verehrten hiesigen und auswärtigen Publikum geboten werden kann.

Meine Waaren sind schon so bekannt, daß es fernerer Anpreisungen nicht bedarf und ermangle ich nicht, dieselben einem werthgeschätzten Publikum zum bevorstehenden Markte ganz besonders zu empfehlen und bitte noch, mich mit recht vielem Besuch beehren zu wollen.

Achtungsvoll

Maria Prinz aus Emden.

N. B. Zugleich bemerke ich, daß ich den Wittmunder Johanni-Markt mit guten, schönen, frischen Waaren besuchen werde und halte solche dem werthen Publikum von Wittmund und Umgegend bestens empfohlen. Maria Prinz.

87. Am Johanni-Markttage

im Gasthofe zum Schütting im obern Saale

musikalische

Unterhaltung und Gesang,

ausgeführt von einer berühmten Gesellschaft aus Hamburg.

B. R. Ihnken.

Kinder-Schützenfest

zu Waddewarden.

Am Sonntage, den 15. d. Mts., findet ein Ball statt bei

Friedr. Melchers.

88. Am Sonntage, den 22. Juni,

Concert

im Schloßgarten zu Gödens

und Abends **Ball,**

wozu hiemit freundlichst einladet

Gödens. F. B. Müller.

89. Am Johanni-Markttage

Tanzmusik,

Entree 7½ Gs.,

bei B. R. Ihnken im Schütting.

90. Frische Champignons, beste nonpareille Kappern, beste Holl. Sardellen, beste Edamer und Stolker Käse, feinstes Provencer-Oel empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

91. Astern-, Levkoyen-, Zinnien- und allerlei Sommerblumen-, sowie von allen Sorten Kopfkohl-, Kohlrabi-, Steckrüben-, Runkelrüben-, Sellerie- und Porre-Pflanzen sind zu haben bei

Jever. D. W. Schöttler, Gärtner.

92. Vor etwa 3 Wochen ist ein Lamm auf meine Weide gekommen. Der Eigenthümer kann dasselbe gegen Erstattung der Kosten wieder in Empfang nehmen.

Breddewarden, 10. Juni 1862.

B. M. Tiarks Wwe.

93. Rocken pr. Scheffel 1 Thlr. 10 gs. bei

J. C. Kleiß.

„Glaçee- und waschl. Handschuhe"

in allen feinen und billigen Sorten und in größter Auswahl empfiehlt

Handschuhmacher **Adolph Kühn,**
wohnhaft Schlachtstraße Nr. 284.

95. Am 2. Pfingsttage ist auf dem Wege von Moosbütte nach Upjever (Moorweg) ein Haararmband mit goldenem Schloß verloren. Der Finder wird gebeten, dieses gegen eine Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ich empfing Pockholz-Kegelkugeln aus bestem Kernholz und Kegel und verkaufe diese, da sie mir in Commission gesandt, zu sehr billigen Preisen.

Jever, Juni 1862.

J. C. R. Wölfel.

Tivoli-Theater in Mooshütte.

Sonntag, den 15. Juni 1862. Abonnement suspendu.

Erstes Debüt des Frl. Jenke vom Hoftheater zu Oldenburg.

Die Franzosen in Rußland, oder: **1812 und 1815**. Schauspiel in 2 Abtheilungen von Harries. Vorher: **Das Gänschen von Buchenau.** Lustspiel in 1 Aufzug von Friedrich Zum Schluß: **Das gestörte Rendezvous.** In 2 komischen Bildern dargestellt.

Anfang 5 Uhr.

Montag, den 16. Juni.

Zweites Debüt des Frl. Jenke.

Der artesische Brunnen, oder: **Meine Mittel erlauben mir das!** Zauber-Posse mit Gesängen und Tänzen in 3 Abtheilungen und 4 Akten von Räder. Musik von mehreren Componisten.

A. Basté, Theater-Director.

Todes-Anzeigen.

97. Gestern Abend entschlief in Folge eines nervösen Fiebers meine geliebte Gattin **Henrike Auguste Antonette** geb. **Schween**, welches ich allen Theilnehmenden tiefbetrübt zur Anzeige bringe.

Heppens, 1862 Juni 12.

Pastor Ikels.

98. Namens der tiefgebeugten Wittwe und Kinder erfülle ich hiermit die traurige Pflicht, den vielen Verwandten und Freunden die Anzeige zu machen, daß der unerbittliche Tod am 11. d. M. hier dem rastlos thätigen Leben des Auctionator **Popke Janssen** aus Neuende ein rasches Ende machte.

Der trauernde Schwager
G. Ebolé.

Denen, die dem Verstorbenen die letzte Ehre erzeigen wollen, zur Nachricht, daß die Beerdigung am Montag Morgen um 8 Uhr hier stattfindet.

Varel, 1862 Juni 12.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg